

Video Editor



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Video Editors bereiten Bild- und Tonmaterial zu sendefertigen Beiträgen auf, die wir beispielsweise in den Nachrichten sehen können. Sie übernehmen das Bild und Tonmaterial, das Fernsehjournalist/innen, Kameraleute und Tonoperateur/innen anliefern. Das können Beiträge zur Berichterstattung, Magazinsendungen, Sportsendungen, Dokumentationen, Soaps oder Spielfilme sein. Meist müssen sie unter Zeitdruck auf einen Sendetermin hin arbeiten. Der Schnitt besteht im Auswählen, Ordnen, Kürzen und neu Zusammenfügen vieler Einzelteile zu einem harmonischen, ästhetischen Handlungsablauf. Sie dürfen auch Bild- und Tonmaterial dem Originalmaterial hinzufügen. Klar, dass sie ihre technischen Anlagen bestens kennen und gezielt einsetzen können. Sie kennen die Prinzipien der Dramaturgie genauso wie die Trends der Bildsprache und setzen beides bei der Gestaltung ein.

Anforderung

Das tv productioncenter zürich ag (tpc) bildet Video Editors aus. Folgende Voraussetzungen werden verlangt:

Abgeschlossene Mittelschule, gestalterische Grundbildung (z.B. Fotograf/in) oder eine berufliche Grundbildung im Bereich Elektronik. Vorteilhaft sind Vorkenntnisse (z.B. Hospitanten) bei Videoproduktionen, bei der Herstellung von Werbespots oder bei anderen Fernsehproduktionsbetrieben.

Sehr gute Allgemeinbildung, Interesse am Weltgeschehen, ästhetisches Bildempfinden, visuelles und räumliches Vorstellungsvermögen, Einfühlungsvermögen, hohe Konzentrationsfähigkeit, überdurchschnittliche Kommunikationsfähigkeit, technisches Verständnis, rasche Auffassungsgabe, Musikalität, Rhythmusgefühl, Sensibilität im Umgang mit Menschen und verschiedenen Themen, Teamfähigkeit, hohe psychische und physische Belastbarkeit, gute Fremdsprachenkenntnisse.

Ausbildung

Ausbildung beim tpc. Je nach Vorbildung und Lerntempo ist die Dauer der Ausbildung unterschiedlich. Die Lernenden werden erfahrenen Berufsleuten zugeteilt und unter deren Anleitung in die Tätigkeit eingeführt. Daneben besuchen sie Kurse mit berufsspezifischen Inhalten.

Entwicklungsmöglichkeiten

Interne/externe, medien- und berufsspezifische Kurse.

Studium an einer Fachhochschule als Designer/in BA FH Visuelle Kommunikation oder in verwandter Richtung.

Masterstudium an einer Fachhochschule.

Aufstieg: Video Editor Spezialist/in, Senior Video Editor.

Kontaktadressen - Schaffhausen

Weitere Informationen sind beim regionalen Berufsinformationszentrum (BIZ) und bei einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater erhältlich.